

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 206

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal wöchentlich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 206

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Obstpreise für das Inland. — Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft. — Wochenanweisung der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Schweizerische Nationalbank.

Sonderdruck: Faillites. — Concordats. — Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des mariages. — Marques de fabrique et de commerce. — Prix du fromage. — Laisse de Prêts de la Confédération Suisse. — Situations hebdomadaires de la Confédération Nationale Suisse et d'autres Banques. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (2445)

Gemeinschuldner: Schneberger, Gottlieb, Johann Adams sel., und der Elisabeth, geb. Sollberger, von Ochlenberg, geb. 1866, Metzgermeister in Langenthal, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen Firma «Gottlieb Schneberger», Gross- und Kleint Metzgerei, in Langenthal.

Datum der Konkurseröffnung: 20. August 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. September 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, in Aarwangen.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Oktober 1915.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (2443/44)

Gemeinschuldner: Immer, Adolf, Metzgermeister in Interlaken.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Oktober 1915.

Gemeinschuldner: Lenz, Alexander, Baumeister in Interlaken.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. September 1915, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Löwen, in Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 4. Oktober 1915.

Kt. Aargau Konkursamt Laufenburg (2442)

Gemeinschuldner: Wyser, Albert, von Niedergösgen, Wirtschaf zur Bierhalle und Schuhhandlung, in Frick.

Datum der Konkurseröffnung: 26. August 1915.

Erste Gläubigerversammlung: 14. September 1915, nachmittags 1 Uhr, im Gerichtssaale, in Laufenburg.

Eingabefrist: Bis 5. Oktober 1915.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Arbon (2447)

Gemeinschuldner: Pifféri, Paride, Spezereiwaren und Wirtschaf, Arbon.

Datum der Konkurseröffnung: 31. August 1915, infolge Insolvenz-erklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. September 1915, nachmittags 1½ Uhr, Rathaus, Arbon.

Eingabefrist: Bis 5. Oktober 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwärbt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2462)

Gemeinschuldnerin: Neue Zürcher Baugesellschaft, Volkmarstrasse Nr. 10, in Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 14. September 1915, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen, im Sinne von Art. 260 Konkursgesetz, beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich zu stellen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2446)

Gemeinschuldnerin: Frau Gänslar, geb. Wildi, Emilie, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis 14. September 1915.

Kt. Luzern Konkursamt Sempach (2441)

Gemeinschuldner: Hürlimann, Anton, Getränkehandlung, in Nottwil.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. September 1915.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (2457)

Gemeinschuldner: Portmann-Portmann, Alois, gew. Wirt in Dornachbrugg, früher in Escholzmatt, nun in Birsfelden.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. September 1915.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (2461)

Gemeinschuldner: Longhini-Della Cbiesa, Henri, Baumeister, wohnhaft gewesen in Neu-Allschwil.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. September 1915.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (2452/53*)

Gemeinschuldner: Aeschbach, Jakob, Franzen, Eisenhandlung, Haushaltungsartikel, landwirtschaftliche Geräte, von und in Reinach.

Anfechtungsfrist: Bis 14. September 1915.

Gemeinschuldner: Baubofer, Gerwin, Reinbert, Leder-, Haut- und Fellhandlung, Furnituren, von und in Reinach.

Anfechtungsfrist: Bis 14. September 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (2468)

Failli: Molini, Charles, Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2466)

Faillis: Z. A. Goldberg & Co, négociants en cartes postales, Rue des Vieux Grenadiers 3, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens i. e. g. h. und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (2429*)

Gemeinschuldnerin: Firma Hofmann-Ehrsam & Co, Gipsergeschäft, an der Forchstrasse 201, in Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 12. August 1915.

Datum der Einstellungsverfügung: 23. August 1915, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 11. September 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (2471)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft «Milchbuck», in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1915.

Datum der Einstellungs-Bewilligung: 25. August 1915, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 18. September 1915.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (2470)

Ausgeschlagene Verlassenschaft der Frau Fischer-Küng, Lina, wohnhaft gewesen im Kupferhammer, Kriens.

Datum des Schlusses: 2. September 1915.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (2460)

Gemeinschuldner: Egli, Joh., Wagnermeister, Grosswangen.

Datum des Schlusses: 2. September 1915.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317)

(L. P. 195 et 317)

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (2456)

Gemeinschuldner: Hug, Conrad, Wagenbauer, St. Moritz-Bad.

Datum des Widerrufs: 27. August 1915, infolge Zustandekommen eines Nachlassvertrages.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (2245¹)
Liegenschaftengant.

Im Konkurse des Schmid, Albert, Metzgermeister, zum «Schweizerhof» in Kreuzlingen kommen im Auftrage des Betreibungsamtes Kreuzlingen Dienstag, den 14. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Herrn Egli-Wacker, zum Bahnhof Kempten-Wetzikon, auf zweite öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus, unter Nr. 333 für Fr. 22,000 assekuriert.
2. Ein Werkstättegebäude, unter Nr. 334, als ein Werkstättegebäude mit Zimmern und Schopf, für Fr. 8000 assekuriert.
3. Ein Magazingebäude mit Küche, unter Nr. 335 für Fr. 8000 assekuriert.
4. Ein Magazingebäude, unter Nr. 349 für Fr. 1000 assekuriert.
5. 18 Aren 52,4 m² Gebäudeplatz, von Ziff. 1 bis 4, Hofraum und Garten, an der Bahnhofstrasse, in Kempten-Wetzikon gelegen.

Der Gantrodcl mit Gantbedingungen liegt inzwischen hierorts zur Einsicht auf.

Höchstangebot der ersten Steigerung Fr. 21,000.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (2454²)

Aus dem Konkurse des Treiber, Karl, Architekt, an der Gartenhofstrasse 17, Zürich 4, kommen im Auftrage des Konkursamtes Ausser-Rohdli-Zürich, Montag, den 4. Oktober 1915, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Falken, in Zürich-Wiedikon, auf öffentliche Steigerung:

Doppelwohnhaus mit Veranda an der Erlachstrasse 3, in Zürich 3, unter Nr. 1224 für Fr. 95,400 assekuriert, nebst 5 a 8,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Das Gantprotokoll liegt beim Konkursamt Wiedikon-Zürich zur Einsicht auf.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Land (2459)
Zweite Konkurssteigerung

Gemeinschuldnerin: Firma J. Felder & Cie., Baugeschäft, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 8. Oktober 1915, nachmittags 2 Uhr, im Nebensaale des Restaurant Viktoria, in Luzern. Steigerungsobjekte:

- 1) Liegenschaft Kupferhammer F V, enthaltend ein Wohnhaus und 350 m² Land in der Gemeinde Kriens. Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 65,000. Angebot der ersten Steigerung: Fr. 46,700.
- 2) Liegenschaft Kupferhammer F VIII, enthaltend ein Wohnhaus und 371 m² Land in der Gemeinde Kriens. Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 65,000. Angebot der ersten Steigerung: Fr. 52,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 27. September bis 6. Oktober 1915, bei Herrn Roman Gut, in Firma «Gut & Cie.», Pilatusstrasse 39, in Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung.

Die Konkursverwaltung.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2439/40²)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerungen

Gemeinschuldner: Germann, Josef Anton, Güterhändler und Wirt z. Adler, in Jonschwil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 6. Oktober 1915, nachmittags 1 Uhr, im «Schäfli», in Oberuzwil.

Grundpfand:

- 1) Das Haus Nr. 757 in Bichwil, assekuriert für Fr. 6300.
- 2) Die Scheune Nr. 756 in Bichwil, assekuriert für Fr. 2800.
- 3) Hofstätten, Platz, Garten und Hauswiese, 35 a 55 m².
- 4) Die Brunnenwiese, 21 a 68 m².
- 5) Das Bachwieseli mit Wald, 25 a 20 m².
- 6) Die Wiese im Streiftobel, 60 a 46 m².
- 7) Der Bühlaeker, 35 a 12 m².
- 8) Der Pfiffholderacker, 26 a 02 m².
- 9) Wiesland in der Mettlen, 64 a 41 m².

Schätzungssumme: Fr. 19,500.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 15,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. bis und mit 27. September 1915 auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

Gemeinschuldner: Germann, Josef Anton, Güterhändler und Wirt zum Adler, in Jonschwil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 6. Oktober 1915, nachmittags 5 Uhr, im Adler, in Jonschwil.

Grundpfand:

- 1) Wohnhaus zum «Adler», in Jonschwil, mit Laden und Saalbau, assekuriert unter Nr. 576 für Fr. 38,800.
- 2) 5 Aren Hofstatt, Garten und Boden dabei. Schätzungssumme: Fr. 40,000. Angebot an erster Steigerung: Fr. 30,000.

II.

Zirka 42 Aren Wiese in Käberweid-Jonschwil.

Schätzungssumme: Fr. 1000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. bis und mit 27. September 1915 auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal in St. Margrethen (2455)
(in ausserordentlicher Stellvertretung)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Gähwiler, Xaver, Bäckerei und Wirt zum Schiff, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 25. September 1915, nachmittags 4³/₄ Uhr, im Gasthaus zur Brauerei, in St. Gallen.

Grundpfand:

Heimwesen zum «Schiff» in St. Gallen, bestehend in Wohnhaus mit Bäckerei und Wirtschaft, Scheune mit Pressegehäuse, überbautem, gewölbtem Keller, Waschhaus mit Remise, sub. Nr. 924, 925 und 926 zusammen assekuriert für Fr. 35,700, samt beiliegendem Boden.

Schätzungssumme: Fr. 30,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 15. September 1915.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz verwiesen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Allnau (2448)

im Auftrage des Betreibungsamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, Metzger in Kreuzlingen, wird Samstag, den 2. Oktober 1915, nachmittags 3 Uhr, im «Lamm», in Güttingen, nachstehende Liegenschaft auf zweite konkursrechtliche Steigerung gebracht:

Kat.-Nr. 2601. Ein Wohnhaus im Oberdorf Güttingen, nebst Scheune mit Stiecklokal und eine Stieckmaschine, assekuriert für Fr. 6500, und zirka 9 Aren Baumgarten beim Haus.

Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 4000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen (2463/64/65)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

auf Requisition des Betreibungsamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, zum Schweizerhof, in Kreuzlingen, wird Montag, den 4. Oktober 1915, nachmittags 2 Uhr, im «Bernherhof», in Gottlieben, nachbenannte Liegenschaft auf zweite Steigerung gebracht:

Kat.-Nr. 18. Ein Wohnhaus mit Wirtschaft zum Bernherhof, in Gottlieben, unter Nr. 12 assekuriert für Fr. 28,000.

Kat.-Nr. 19. Die Scheune, unter Nr. 13 assekuriert für Fr. 4000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, zum Schweizerhof, in Kreuzlingen, werden Montag, den 4. Oktober 1915, von nachmittags 3 Uhr an, in der «Linde», in Tägerwilen, infolge ungenügenden Angebotes an erster Steigerung, nachbenannte Liegenschaften auf zweite Steigerung gebracht:

Kat.-Nr. 59, 57 b und 57 e. Zirka 58 a Gartenland, der Oehsenacker. Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 5900.

Kat.-Nr. 1087. Zirka 34 a Acker, Hertlinger. Höchstes Angebot an erster Steigerung Fr. 2500.

Kat.-Nr. 2110. Zirka 20 a Acker im Unterfeld. Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 800.

Kat.-Nr. 198. Wohnhaus zur Obermühle, unter Nr. 100 assekuriert für Fr. 22,000.

Kat.-Nr. 190. Scheune, unter Nr. 101 assekuriert für Fr. 3500.

Kat.-Nr. 200. Säge, unter Nr. 102 assekuriert für Fr. 2500.

Kat.-Nr. 201. Zirka 1 a Krautgarten beim Haus.

Kat.-Nr. 202. Zirka 26 a Baumgarten.

Kat.-Nr. 203. Zirka 17 a die Wuhrwiese.

Kat.-Nr. 200 b. Zirka 8,5 a Wuhrung.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Kat.-Nr. 133, 1260, 276, 431, 118 a, 1881 a. Zirka 97,5 a Wiese und Garten im Siechenräteli und Schneebeliswiese gelegen, mit

Kat.-Nr. 2380 und 2422. Der Wagenremise und Wagenschopf, unter

Nr. 61 assekuriert für Fr. 7000.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 6000.

Kat.-Nr. 313, 454, 351 und 2133. Zirka 56 a Wiese in den Gottlieberriesen.

Höchstes Angebot an erster Steigerung: Fr. 1300.

Kat.-Nr. 2102 a. Zirka 5 a Garten und Gebäudegrundfläche an der Bahnhofstrasse in Tägerwilen, mit

Kat.-Nr. 2477. Wohnhaus Nr. 180, assekuriert für Fr. 30,000.

Kat.-Nr. 2102 b. Zirka 6,5 a Bauland an der untern Landstrasse.

An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, zum Schweizerhof, in Kreuzlingen, wird Dienstag, den 5. Oktober 1915, nachmittags 2 Uhr, im «Rebstock», in Emmishofen, nachbenannte Liegenschaft auf zweite Steigerung gebracht:

Kat.-Nr. 509. 60 a 56 m² Wiese und Weg im Sauösch in Emmishofen gelegen.

Höchstes Angebot an erster Steigerung Fr. 5000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (2472)

Schuldner: Zwinscher, H., Lederwaren en gros, Weinbergstrasse 26, Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. August 1915.

Sachwalter: Dr. Kurt Pfeiffer, Rechtsanwaltschaft, Sonnenquai 30, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 26. September 1915, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. Oktober 1915, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 29. September 1915 an, beim Sachwalter.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2467)

Débiteur: Imer, Ernest, appareillage électrique, Rue Cédard 4, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 31 août 1915.

Commissaire au sursis concordataire: F. Leoultre, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 24 septembre 1915.

Assemblée des créanciers: Mardi 19 octobre 1915, à 11 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché 1, au 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 octobre 1915.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (2451^a)

Schuldner: Ullmann, August, Sitzmöbelfabrikant, Centralstrasse 53, Zürich 3.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 15. September 1915, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abt., Flössergasse 15.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons in Ennenda* (2469)

Schuldner: Gloor-Knobel, F., Architekt, Glarus.
Ort, Tag und Stunde der Versammlung: Samstag, den 25. September 1915, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Schneller, in Glarus.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters Dr. Jenny-Borsa in Ennenda eingesehen werden.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2458)

Débitrice: Société Leuba & Genoud, Biscuiterie moderne, Rue Jean-Charles 16, Eaux-Vives, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: 8 septembre 1915, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (2450)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abt., hat mit Beschluss vom 7. Juli 1915 den von der Firma Weyhing & Co (Kollektivgesellschaft), Reiseartikelfabrik, in Oerlikon, ihren Gläubigern vorgesehlagene Nachlassvertrag zu 40 %, zahlbar 10 % binnen 10 Tagen nach gerichtlicher Bestätigung desselben, weitere 10 % 60 Tage später, weitere 10 % 150 Tage später und die restlichen 10 % 240 Tage später, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.
Dieser Beschluss ist in Rechtskraft getreten.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (2449)

Im Nachlassverfahren des Diesslin, J. G., Handelsmann in Maten, findet die Gläubigerversammlung Freitag, den 10. September 1915, nachmittags 1 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken statt.

Meiringen, den 1. September 1915.

Der Sachwalter: G. Hürner.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Inhaberaktien Nrn. 8220, 8221, 8222 und 8223, auf die Berner Alpen-Milchgesellschaft in Stalden (Emmenthal), lautend, in Nominalwerte von je Fr. 250, nebst bezüglichen Zinscoupons, wird hiermit aufgefordert, diese Aktien mit Coupons innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Amortisation der vier Aktien mit Coupons ausgesprochen werden wird. (W 280^b)

Schlosswil, den 31. August 1915.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen i. V.: Hofmann.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 30. August. Die Firma Seiler & Co. in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, pag. 1961) wird abgeändert in Seiler & Co., Möbel-Zentrale.

Holz. — 30. August. Inhaber der Firma Cesare De Mas in Zürich 6 ist Cesare De Mas, von Castellavazzo (Italien), in Zürich 6. Holzhandel. Stampfenbachstrasse 34.

Robes, etc. — 30. August. Inhaberin der Firma Claire Bouissou in Zürich-2 ist Claire Bouissou, von Foissac (Frankreich), in Zürich 2 (Stockerstrasse 55). Robes et manteaux. Bleicherweg 54.

Malerei. — 30. August. Inhaberin der Firma Ph. Färber-Kleiner in Zürich 6 ist Philippine Färber, geb. Kleiner, von Maria Saal (Klagenfurt, Oesterreich), in Zürich 6. Malergeschäft. Spyrstrasse 9.

Färberei, etc. — 30. August. Die Firma Otto Jueker in Wangen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 5. Januar 1905, pag. 21), und damit die Prokura Barbara Jueker, geb. Frener, Färberei, Druckerei und Appretur, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Stückfärberei, etc. — 30. August. Inhaber der Firma F. Probst, vorm. Otto Jueker in Wangen ist Friedrich Probst, von Basel, in Wangen. Baumwoll- und Leinen-Stückfärberei, Appretur, Blaudruckerei. In der Farb.

Import, Export, etc. — 30. August. Die Firma B. Rubinstein in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. März 1906, pag. 319) verzeigt als Domizil. Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 2, Stockerstrasse 8. Der Inhaber ist Bürger von Zürich.

Vertretungen. — 30. August. Inhaber der Firma R. Grauaug in Zürich 8 ist René Grauaug, von Zürich, in Zürich 8. Vertretungen. Florastrasse 1.

Getreide, Obst, etc. — 30. August. Inhaber der Firma Joh. Farner in Unter-Stammheim ist Johann Farner, von Ober-Stammheim, in Unter-Stammheim. Getreide-, Obst- und Kartoffelhandlung. Zum Grüttli.

30. August. Kantonaler Zürcherischer Lithographie-Besitzer-Verein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 4. Juli 1908, pag. 1214). Felix Wild, Albert Frey, sen., Hans Hofer, Johannes Schaufelberger und Heinrich Jakob Burger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten,

deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Paul Bender, von Hoffenheim, in Zollikon, als Präsident; Rudolf Fretz, von Zürich, in Zürich 8, als Vizepräsident; Hans Frey, von Zürich, in Zürich 1, als Aktuar; André Matossi, von Puschlav (Graubünden), in Zürich 8, als Quästor, und Karl Meyerhofer, von und in Winterthur, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident führen je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Restaurant Strohhof, Zürich 1.

30. August. Unter dem Namen Sparkasse Brütten betreibt die politische Gemeinde Brütten eine Sparkasse zu dem Zwecke, den Einwohnern der politischen Gemeinde Brütten die Anlegung und Aeufnung von Ersparnissen zu ermöglichen und zu fördern. Ein besonderes Kapital ist der Sparkasse nicht zugeteilt. Die politische Gemeinde Brütten, die Eigentümerin der Anstalt, haftet sämtlichen Einlegern kraft eines am 27. September 1885 gefassten Gemeindebeschlusses für ihre Forderungen mit dem Vermögen der Anstalt, mit dem Reservefonds und mit ihrem Gemeindevermögen. Die Vertretung der Sparkasse steht einem vom Gemeinderat Brütten und der Rechnungsprüfungskommission ernannten Verwalter zu; welcher die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als Verwalter ist ernannt: Johann Bosshard in Brütten.

30. August. Schweizerische Handelsgesellschaft in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1914, pag. 751). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben sich in der Generalversammlung vom 10. Juni 1915 neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates. Nur solide, tüchtige Geschäftsleute, welche einen guten Leumund besitzen und für einen zu beanspruchenden Kredit genügende Sieberheit bieten, können Mitglieder der Genossenschaft werden. Jedes Mitglied hat mit der Aufnahme zuhanden der Gesellschaft als Betriebskapital an das den Geldverkehr vermittelnde Bankinstitut eine Einzahlung von Fr. 500 zu machen. Ausgeschlossenen Mitgliedern und solchen, die nach ihrem Austritt ihre Geschäfte unverändert weiter betreiben, werden bei der Abrechnung Fr. 200 zugunsten des Reservefonds abgezogen. Ergibt sich bei den jährlichen Inventurabrechnungen ein Reingewinn nach Deckung der Unkosten und Verbuchung anderer durch Statuten und Geschäftsreglement vorgesehener Zinsen und Abschreibungen, so wird derselbe jedem einzelnen Mitgliede separat auf einem speziellen sogenannten Garantie-Konto im Verhältnis des Umsatzes gutgeschrieben bis auf die Summe von Fr. 500 und ist als solcher unverzinslich. Sobald der Anteil des Mitgliedes am Garantiefonds Fr. 500 erreicht hat, ist derselbe in einen Anteilchein von gleicher Höhe auszuhändigen. Hat ein Mitglied die Summe von Fr. 5000 in Anteilcheinen erreicht, so werden ihm an Stelle weiterer Anteilcheine Obligationen in Titeln von Fr. 500 verabfolgt. Jakob Keller-Kuhn und Jean Flachsmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Fritz Walther-Bueher, von und in Bern, als Vizepräsident, und Jakob Kamm, von Filzbach (Glarus), in Mühlehorn, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Kontrolleur bilden die Direktion und führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kochfett. — 30. August. Die Firma Schöttli & Cie. in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1913, pag. 126), Kochfett. Gesellschafter: Walter Schöttli und Carl Meyer, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

31. August. Landw. Konsumgenossenschaft Truttikon in Truttikon (S. H. A. B. Nr. 135 vom 24. Mai 1910, pag. 933). Conrad Wägeli ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Untersehrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Johann Bai-Kübler, von und in Truttikon.

31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Nordostschweizerische Kraftwerke mit Sitz in Baden (Aargau), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Aarau den 30. Dezember 1914 und publiziert im S. H. A. B. vom Jahr 1915, pag. 7 und 517, hat in Zürich unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 2. Oktober 1914. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Kraftwerke Beznau und Löntsch auf Grund der bestehenden Konzessionen und Verträge und die Verwertung der gewonnenen Energie. Die Gesellschaft kann auch weitere Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Kraft erwerben, erstellen und betreiben oder pachten, sie an solchen beteiligen oder elektrische Energie mieten und überhaupt alles vornehmen, was dem Betrieb ihrer Werke förderlich ist. Das Gesellschaftskapital beträgt 18 Millionen Franken und ist eingeteilt in 36,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Namens der Gesellschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien: Dr. Gustav Keller, Regierungsrat in Winterthur; Emil Keller, Regierungsrat in Aarau; Emil Erny, Direktor in Kilehberg b. Z., und Rudolf Zurlinden-Ryehner in Aarau; sowie ferner per procura die Kollektivprokuristen Joseph Sehenker, Ingenieur in Baden; Hans Vaterlaus, Ingenieur in Baden, und Albert Meyer, Chefbuchhalter in Baden. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Hirschengraben 15, Zürich 1.

Obst. — 31. August. Inhaber der Firma Jak. Kunz in Stäfa ist Jakob Kunz, von und in Stäfa. Obsthandlung. In Oetikon.

Textilwaren. — 31. August. Die Firma G. Blocher, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1914, pag. 1743) verzeigt als Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, Zürich 6, und als Geschäftslokal: Sonneggstrasse 50. Kommission und Handel in Textilwaren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren

Korb- und Rohrmöbelfabrik. — 1915. 2. September. Die Kommanditgesellschaft «Siegrist u. Cie.», Korb- und Rohrmöbelfabrik, in Büren (S. H. A. B. Nr. 159 vom 21. Juni 1913, pag. 1155), hat sich aufgelöst. Als Liquidator wurde bestellt: Samuel Ryser, Buehalter in Büren, welcher die Liquidation unter der Firma Siegrist u. Cie. in Liquid. besorgen wird.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Weinhandlung. — 2. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Riem & Däpp, Weinhandlung en gros, in Kiesen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 16. Juni 1910, pag. 1094), ist erloschen. Aktiven und Passiven dieser Gesellschaft gehen über an die Kommanditgesellschaft «Riem & Däpp» in Kiesen.

Otto Däpp-Tsebanz, von Oppligen, in Kiesen. Gottlieb Riem, Sohn, von Mühledori, in Kiesen, und Frau Witwe Marie Riem, geb. Fankhauser, Johann Gottfrieds sel., von Mühledori, in Kiesen, haben unter der Firma Riem & Däpp, in Kiesen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Otto Däpp-Tschanz und Gottlieb Riem, obgenannt. Frau Marie Riem,

geb. Fankbauser, obgenannt, ist Kommanditärin mit einer Kommanditumsomme von siebenzigtausend Franken (Fr. 70,000). Weinhandlung en gros. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Riem & Däpp».

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Châtel-St-Denis

Hôtel. — 1915. 1^{er} septembre. Le chef de la maison Emonet Amédée, à Attalens, est Amédée Emont, fils de Joseph, de et à Attalens. Exploitation et l'Hôtel de l'Ange, à Attalens.

Boucherie, etc. — 1^{er} septembre. Le chef de la maison Edwin Hagmann, à Châtel-St-Denis, est Edwin Hagmann, fils de Jules, de Däniken (Soleure), à Châtel-St-Denis. Boucherie et charcuterie.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten

Landesprodukte. — 1915. 31. August. Inhaber der Firma Benedikt Luterbacher in Steinhof ist Benedikt Luterbacher, von und in Steinhof. Landesprodukte.

Bureau Olten

1. September. Inhaber der Firma Tabak- & Cigarrenfabrik Olten W. Wyser in Olten ist Walther Wyser, von Niedergögen, in Olten. Tabakfabrikation und Handel mit Zigarren.

Bureau Stadt Solothurn

1. September. Die bisher in Bern eingetragene Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. September 1910; Nr. 184 vom 21. Juli 1913, und 21. August 1915), hat gemäss Bestimmung des § 2 der Statuten und laut Beschluss der Generalversammlung vom 18. Juli 1915 den Sitz von Bern nach Solothurn verlegt. Die Genossenschaft hat den Zweck: a. Die beruflichen Interessen der Sattler zu wahren, das Sattlergewerbe wissenschaftlich und technisch auf der Höhe der Zeit zu erhalten und im Konkurrenzkampfe zwischen den Mitgliedern erträgliche und gerechte Verhältnisse zu schaffen; b. verbindliche Normen für Submissionseingaben und gemeinsame Beteiligungen, sowie Zahlungs-, Lieferungs- und Arbeitsbedingungen, Materialien-, Kostenberechnungen, Preisvereinbarungen und dergleichen aufzustellen; c. die Wahrung der Interessen der Sattler gegenüber arbeitgebenden Behörden, Korporationen und Privaten und Bekämpfung der Bestrebungen, das Sattlergewerbe in Regiebetriebe zu nehmen; d. die Schaffung günstiger Einkaufsverhältnisse; e. die Förderung der Heranbildung eines tüchtigen Arbeitspersonals und Wahrung der Interessen der Sattlermeister gegenüber den Arbeitnehmern (Lohnstarfe, Tarifverträge); f. Anschluss an verwandte und gleiche Ziele verfolgende Verbände des In- und Auslandes; g. die Hebung der Kollegialität zwischen den Mitgliedern und ganz allgemein die Abwehr alles dessen, was der Entwicklung und Prosperität des Sattlergewerbes hinderlich sein könnte. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 6. Juli 1913 genehmigt worden. Sattlerverbände in der Schweiz, die im Handelsregister eingetragen sind, können der Genossenschaft schweizerischer Sattlermeister als Sektionen beitreten, wodurch die Mitglieder der erstern ohne weiteres zu Genossenschaffern werden. Ausserdem kann jeder unbescholtene Sattlermeister Einzelmitglied der Genossenschaft werden, der in der Schweiz etabliert ist. In Landes- teilen, wo Sektionen der Genossenschaft organisiert sind, können Einzelmitglieder nur mit Zustimmung der betreffenden Sektion aufgenommen werden. Die Anmeldungen sind schriftlich dem Zentralsekretariat einzureichen. Verbände haben derselben ein Mitgliederverzeichnis beizufügen. Die Aufnahmesuche werden im Verbandsorgan bekannt gemacht. Erfolgt innert vier Wochen keine Einsprache so ist das Mitglied oder die Sektion als aufgenommen zu betrachten. Im andern Falle entscheidet bei Einzelmitgliedern der Zentralvorstand, bei Sektionen die nächste Generalversammlung, Mitglieder, welche sich um die Interessen der Genossenschaft besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Dieselben haben Sitz und Stimme in den Versammlungen, bezahlen aber keine Beiträge. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres auf eine vorausgegangene sechsmonatige Kündigung hin stattfinden, ausserordentliche Fälle vorbehalten, über welche die Delegierten- oder Generalversammlung entscheidet. Im weitem erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss, durch selbstverschuldeten Konkurs oder Auspändung, durch Aufgabe oder Verkauf des Geschäfts, sofern der Verkäufer nicht wünscht, die Mitgliedschaft beizubehalten, durch Wegzug aus der Schweiz, sofern der Wegziehende den Austritt wünscht. Die eintretenden Sektionen zahlen kein Eintrittsgeld. Die Einzelmitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 5. Die Sektionen haben pro Mitglied einen Jahresbeitrag von Fr. 2 und die Einzelmitglieder einen solchen von Fr. 8 zu entrichten. Die Generalversammlung kann nach Bedürfnis den Ansatz des Jahresbeitrags ändern. Zur Acufnung der Sekretariatskasse und zur Erhaltung des Sekretariats ist jedes Mitglied verpflichtet, einen jährlichen Beitrag zu entrichten, welcher von der Sektion eingezogen wird. Derselbe beträgt pro Meister Fr. 3, pro Arbeiter Fr. 2 und pro Lehrling Fr. 1. Diese Ansätze können von der Delegiertenversammlung abgeändert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, im Fachorgan «Schweizer Sattler- und Tapczierer-Zeitung». Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand, das ständige Sekretariat, die Berechnungskommission und die Rechnungsrevisoren. Bei Auflösung der Genossenschaft wird, vorbehaltlich der etwa bestehenden Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber Dritten, das Reinvermögen dem Schweiz. Gewerbeverein zur Aufbewahrung überwiesen. Derselbe ist berechtigt, sofern innert fünf Jahren kein neuer Schweiz. Sattlermeisterverband entsteht, dasselbe zur Unterstützung armer Sattlerlehrlinge zu verwenden. Der Zentralvorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Hans Kurt, von Attiswil, in Solothurn, Präsident; Karl Egloff, von Tägerwil, in Winterthur, Vizepräsident; Emil Hintermann, von Thalwil, in Gattikon bei Thalwil, Kassier; Jakob Büttikofer, von Kernenried, in Bern; Ernst Steiner, von und in Neuenburg; Karl Specker, von und in St. Gallen; Leo Jakob, von Trub, in Bern; letztere vier Beisitzer; Dr. phil. Walter Lehmann, von Signau, in Bern, Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen zu zweien Hans Kurt, Präsident in Solothurn; Karl Egloff, Vizepräsident in Winterthur, und Dr. phil. Walter Lehmann in Bern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Parfümerien. — 1915. 31. August. Inhaber der Firma Adolf Rach in Basel ist Adolf Rach-Hummel, von und in Basel. Agenturen in Parfümerien. Kannenfeldstrasse 16.

1. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Kox» Kohlen-Import A. G. in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1913, pag. 1526) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Juli 1915 ihre Statuten geändert und das Gesellschaftskapital um hundertzehntausend Franken (Fr. 110,000) erhöht, so dass es nunmehr sechshundertsechzigtausend Franken (Fr. 660,000) beträgt, eingeteilt in 660 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die übrigen Änderungen berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht.

1. September. Henry Krattiger, junior, von und in Basel, und William Schmid-Lanz, von Egg Harber City in New Jersey (U. S. A.), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma American Swiss Perfuming Company H. Krattiger & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1915 beginnt. Henry Krattiger, junior, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, William Schmid-Lanz ist Kommanditär mit der Summe von fünfthundert Franken (Fr. 500). Handel in aromatischen Chemikalien und pharmazeutischen Produkten, sowie Herstellung synthetischer Riechstoffe. Innere Margarethenstrasse 18.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 30. August. Als Präsident der Genossenschaft unter dem Namen Kur- & Verkehrsverein Pontresina in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 198 vom 1. August 1910, pag. 1381) an Stelle von Claudio Saratz fungiert nun Kaspar Hitz (hisheriger Vizepräsident), und als Vizepräsident: Karl Eha, beide in Pontresina wohnhaft.

Bahnhofrestaurant. — 30. August. Die Firma Florian Stoppany, Bahnhofrestaurant, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 52 vom 28. Februar 1911, pag. 318), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

31. August. Die Firma Viehzuchtgenossenschaft Manas in Manas (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1914, pag. 1929) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Gasthaus; gemischte Waren. — 1. September. Inhaber der Firma Jos. Nell in Fürstenaubruck ist Joseph Nell, von Altdorf (Kt. Uri), wohnhaft in Fürstenaubruck. Gemischte Warenhandlung und Gasthaus. Zur Krone.

1. September. Als Präsident der Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft für Savognin mit Sitz in Savognin (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1908, pag. 2122) an Stelle von Jacob Cadosch ist Carl Philipp, wohnhaft in Savognin, ernannt worden.

1. September. Der Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen Bäckermeister-Verein von Chur & Umgebung in Chur (S. H. A. B. Nr. 91 vom 11. April 1908, pag. 642) ist nunmehr wie folgt zusammengesetzt: Emil Sutter, Präsident; Peter Kunz, Vizepräsident; Paul Mohr, Aktuar; Gebhard Hotzenköcherle, Kassier, und Joseph Model-Herzog, Beisitzer; alle in Chur wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1915. 1. September. Unter der Firma Käsereigesellschaft Eggenwil hat sich mit Sitz in Eggenwil eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen durch Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Genossenschaft bezweckt auch, die Privatinteressen der Mitglieder zu fördern, die Milchwirtschaft zu heben und eine grössere Rentabilität des Grundbesitzes zu erzielen. Die Statuten sind am 30. April 1915 festgestellt worden. Wer während des Betriebsjahres als Mitglied aufgenommen zu werden wünscht, bat sich beim Präsidenten zuhanden des Vorstandes anzumelden, welcher die Anmeldung der Gesellschaft zur Begutachtung unterbreitet. Die Versammlung der Gesellschaft beschliesst in offener oder geheimer Abstimmung über die Aufnahme des Angemeldeten. Dieselbe setzt auch das Eintrittsgeld fest. Die Berechtigung als Mitglied tritt aber erst ein, nachdem dieser Betrag bezahlt ist. Der Austritt aus der Gesellschaft kann auf Verlangen gestattet werden: Vor Abschluss des mit einem Käser abgeschlossenen Vertrages, beim Verkauf oder bei Verpachtung sämtlicher Liegenschaften, beim Todesfall, Brandunglück, Seuchenfall beim Vieh, Entfernung aus dem bisherigen Wohnort. Die Gesellschaft kann durch Mehrheitschluss auch Mitglieder austossen, und zwar jederzeit und ohne Kündigung: Wenn sie des Betruges durch Gerichtsurteil überwiesen sind, wenn sie ohne genügende Entschuldigung ein Jahr lang keine Milch mehr liefern und andern Verpflichtungen der Statuten nicht nachkommen und wenn sie überhaupt dem Gedeihen der Gesellschaft entgegenarbeiten. Beim Tode eines Mitgliedes treten dessen Erben in dessen Rechtsverhältnisse ein. Die Mitglieder der Gesellschaft sind verpflichtet, nur gesunde, unverfälschte, käsebare Milch, wie sie von den Kühen gemolken wird, in die Hütte zu liefern. Von seinen Kühen darf jeder Lieferant nur so viel Milch zurückbehalten, als er für seine Familie bedarf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Milchfecker. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Pauli, von Wahlen, in Heintuti (Widen); Vizepräsident ist Johann Koch, von Villmergen, in Bremgarten; Aktuar ist Josef Meier, von und in Eggenwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faudo

1915. 31 agosto. Sotto la denominazione sociale Società Anonima per l'esercizio del Pastificio Stoffel in Ambri si è costituita una società anonima, avente sede in Ambri di Quinto, e collo scopo di provvedere alla fabbricazione ed alla vendita di paste alimentari, adibendo all'uopo lo stabilimento della ditta «Figli di Celestino Stoffel», in Ambri sopra, il quale venne però in locazione per epoca indeterminata dalla detta società. Gli statuti sociali portano la data 29 giugno 1914. La società s'intende costituita per una durata di tempo illimitata. Il capitale sociale, interamente versato, è di fr. 25,000, suddiviso in n° 250 azioni nominative da fr. 100 cadauna. Organo di pubblicità per le convocazioni riguardanti la società è il «Foglio ufficiale del Cantone Ticino». Direttore della società è Angelo Truatsch, in Ambri di Quinto; il consiglio di amministrazione è costituito dai signori Faustino Mona, di Ambri, presidente; Enrico Celio, di Ambri, vicepresidente; Eugenio Celio e Pietro Gusetti, di Ambri, e Giuseppe Gobbi, di Piotta, membri. Di fronte ai terzi, la società è rappresentata dal direttore, ovvero collettivamente dal presidente o vicepresidente, con un membro del consiglio di amministrazione, le quali persone hanno pure facoltà di firmare per la società.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Epicierie, mercerie, etc. — 1915. 1^{er} septembre. Le chef de la maison E. Oguey, à Aigle, épicerie, mercerie, quincaillerie (F. o. s. du c. du 27 septembre 1907), Louise-Emma, née Oguey, femme d'Oscar Denoréaz, d'Aigle, y domiciliée, change sa raison de commerce en celle de E. Denoréaz-Oguey.

Bureau de Lausanne

Denrées alimentaires. — 30 août. La raison Ernest Lorenz, courtages en denrées alimentaires, à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 avril 1905, 11 avril 1907, 12 octobre 1910 et 12 juin 1915), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Agrandissements de portraits, encadrements, etc. etc. — 1^{er} septembre. Le chef de la maison Ernest Wildi, à Lausanne, est Ernest Wildi, de Suhr (Argovie), domicilié à Lausanne. Agrandissements de portraits, encadrements, bijouterie, glaces, gravures, etc.; Rue du Pont 5, à l'enseigne «Aux Portraits».

Bureau de Morges

31 août. Dans son assemblée générale du 27 mars 1912, la Société de tir aux armes de guerre de Saint-Prex, association, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. des 1^{er} mai 1899, n° 147, page 592; 9 mars 1905, n° 99, page 393, et 30 mars 1910, n° 83, page 562), a nommé secrétaire Henri Cretegnny, de Reverolle, domicilié à St-Prex, en remplacement d'Edmond Bugnon, au dit lieu, démissionnaire.

Bureau de Payerne

Entreprise de bâtiments. — 31 août. Le chef de la maison Pio Bodone, à Marnand, est Pio, fils de Jérôme Bodone, de Cavallirio (Novare, Italie), domicilié à Marnand. Entreprise de bâtiments.

Bureau d'Yverdon

Epicierie, mercerie. — 2 septembre. La raison Maurice Marchand, à La Mothe (F. o. s. du c. du 17 juillet 1903, page 1033), a retranché de son inscription l'exploitation d'un café; son genre de commerce actuel est: Epicierie, mercerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1915. 21 août. La raison Ed. Pelet, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 août 1913, n° 216), est radiée ensuite de remise du commerce à la société anonyme «Maison Aviation».

23 août. La raison Louis Müller, Brasserie du Nord, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 janvier 1906, n° 23), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24 août. Le chef de la maison C. Robert-Tissot, Confiserie de l'Abeille, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Léopold Robert-Tissot, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Confiserie et pâtisserie; Rue du Progrès n° 63.

24 août. Par décision du 27 mars 1914, l'association Tir Cantonal Neuchâtelois et Concours International de Musique à la Chaux-de-Fonds, Août 1913, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 juillet 1913, n° 186), a décidé sa dissolution et sa radiation du Registre du commerce.

Epicierie et mercerie. — 24 août. La raison D. Hirsig, épicerie et mercerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 août 1891, n° 177), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Outils et fournitures d'horlogerie. — 24 août. La raison Emile Brodbeck-Hugoniot, outils et fournitures d'horlogerie en gros, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 décembre 1901, n° 430), est radiée ensuite de remise de commerce.

Objets avec application de matière lumineuse. — 26 août. Le chef de la maison A. Jeanneret Fils, Radio Disc, à La Chaux-de-Fonds, est Arnold Jeanneret, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication d'objets avec application de matière lumineuse; Rue du Doubs n° 51. La maison donne procuration à Demoiselle Adrienne Jeanneret, du Locle, domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

Commerce de détail. — 26 août. La raison Alfred Gnaegi, commerce de détail, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 février 1896, n° 32), est éteinte ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «A. Gnaegi Fils».

Le chef de la maison A. Gnaegi Fils, à La Chaux-de-Fonds, est Jean-Jacques-Alfred Gnaegi, originaire de Belmont (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Commerce de détail; Rue Fritz Courvoisier n° 48.

Horlogerie. — 26 août. La maison Gaspard Goetschel, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 août 1885, n° 81), modifie sa raison sociale en celle de Gaspard Goetschel, Fabrique Ebone.

Tissus et confections. — 28 août. La société en nom collectif Bloch Fils & Cie, «Au Progrès», tissus et confections, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 15 juin 1899, n° 198, et 16 mars 1914, n° 62), ajoute à sa raison sociale les mots «A l'Abeille», de sorte que la raison sociale est Bloch Fils & Cie «Au Progrès» «A l'Abeille».

Genève — Genève — Genève

Cafés, thés, cacao, etc. — 1915. 31 août. Le chef de la maison J. Soukhostavsky, à Genève, est Josph Soukhostavsky, d'origine russe, domicilié à Genève. Commerce de cafés, thés, cacao et produits analogues, à l'enseigne «Au Planteur du Brésil». 8, Rue du Commerce.

Représentations, etc. — 31 août. Le chef de la maison L. Gaibrois, à Genève, commençant le 1^{er} septembre 1915, est Louis Gaibrois, de Genève, y domicilié. Bureau de représentation, importation et exportation. 31, Rue du Fort Barreau.

Tournage sur bois. — 1^{er} septembre. La société en nom collectif Grasset et Giorla, à Carouge (F. o. s. du c. du 30 novembre 1911, page 1979), est déclarée dissoute depuis le 31 juillet 1915. Son actif et son passif étant repris par la société «Giorla et Rolando», ci-après inscrite, la raison est radiée.

Camille Giorla, d'origine italienne, et Jean-Louis Rolando, de Genève, tous deux domiciliés à Carouge, ont constitué, à Carouge, sous la raison sociale Giorla et Rolando, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1915, et a repris depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Grasset et Giorla», ci-dessus radiée. Tournage sur bois. Clos de la Fonderie.

1^{er} septembre. La Société Immobilière Lyon-Cavour A., société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 février 1914, page 176), a, dans son assemblée générale du 7 août 1915, renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à trois membres qui sont: Pierre-A. Pozzi (déjà inscrit); Augustin Thibault et Léon Dominjoud, tous deux entrepreneurs, à Genève.

1^{er} septembre. Le conseil d'administration de La Genevoise, Compagnie d'assurances sur la vie, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1913, page 604), a, dans sa séance du 12 mai 1915, nommé Fritz Rosset, domicilié à Genève, aux fonctions de sous-directeur.

1^{er} septembre. La Paroisse protestante de Vandoeuvres, association, ayant son siège à Vandoeuvres (F. o. s. du c. du 21 avril 1909, page 694), ayant renouvelé son conseil, a désigné comme membres du bureau Paul Ardin et Henri Berthold (ce dernier déjà inscrit), tous deux à Vandoeuvres. L'association est engagée par deux membres du bureau signant conjointement.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1915. 30 août. Les époux François-Félix Persoud, d'origine française, négociant, et Léonie-Jeanne-Victorine Génissieux (cette dernière inscrite sous la raison individuelle «J. Persoud», à Lausanne), les deux domiciliés à Lausanne, ont été soumis au régime de la séparation de biens, par jugement rendu par le tribunal civil de Grenoble (France) en date du 19 avril 1913.

1^{er} septembre. Les époux Louis-Adrien Amaudruz, de Lutry, négociant (inscrit sous la raison individuelle «L. Amaudruz», à Lausanne) et Augusta-Jenny Stihoul, les deux à Lausanne; ont adopté, suivant contrat de mariage du 26 juin 1915, le régime de la communauté d'acquêts (art. 239 et 240 du C. c. s.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37214. — 17. August 1915, 8 Uhr.

Huber & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Kanten-Verputzmasse für Leder.

Eritrol

Nr. 37215. — 27. August 1915, 12 Uhr.

Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug, A. G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Selleriesalz.

Teston Selleriesalz

(Uebertragung von Nr. 27295 der Teston Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke,
Bern.)

Nr. 37216. — 27. August 1915, 12 Uhr.

Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug, A. G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Fleisch- und Bouillon-Extrakt, sowie Selleriesalz.



(Uebertragung von Nr. 27296 der Teston Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke,
Bern.)

Nr. 37217. — 27. August 1915, 12 Uhr.

Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug, A. G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Fleisch- und Bouillon-Extrakt, sowie Selleriesalz.



(Uebertragung von Nr. 27322 der Teston Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke,
Bern.)

Nr. 37218. — 27. August 1915, 12 Uhr.

Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug, A. G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Fleisch- und Bouillon-Extrakt, sowie Selleriesalz.

Teston.

(Uebertragung von Nr. 27323 der Teston Schweiz. Fleisch-Extrakt-Werke,
Bern.)

Nr. 37219. — 27. August 1915, 12 Uhr.

Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug, A. G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Kindermehl.



LACTOGEN

(Uebertragung von Nr. 14927 von J. Lehmann & Cie., Bern.)

Nr. 37220. — 28 août 1915, 8 h.

Ed. Kummer A. G., fabrication,
Betflach (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis.

RADICAL

Nr. 37221. — 30 août 1915, 8 h.

Suter frères, fabrication et commerce,
Montreux (Suisse).

Tous produits se rapportant à la boucherie & charcuterie,
ainsi qu'à la fabrication de conserves de viande.



Nr. 37222. — 30 août 1915, 8 h.

Albert Gindrat, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

CAVADI

Nr. 37223. — 30. August 1915, 11 Uhr.

J. C. Söding & Halbach, Fabrikation,
Hagen i. Westf. (Deutschland).

Eisen und Stahl in Stangen, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl. Ambosse,
Hämmer, Werkzeuge, Schraubstöcke, Werkzeuge für Schmiede, Schlosser,
Steinarbeiter, Geräte zum Bergbau, Eisenbahnbau und Messerwaren.



(Erneuerung von Nr. 7752.)

Nr. 37224. — 30. August 1915, 11 Uhr.

J. C. Söding & Halbach, Fabrikation,
Hagen i. Westf. (Deutschland).

Eisen und Stahl in Stangen, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl. Ambosse,
Hämmer, Werkzeuge, Schraubstöcke, Werkzeuge für Schmiede, Schlosser,
Steinarbeiter, Geräte zum Bergbau, Eisenbahnbau und Messerwaren.



(Erneuerung von Nr. 7753.)

Nr. 37225. — 30. August 1915, 11 Uhr.

J. C. Söding & Halbach, Fabrikation,
Hagen i. Westf. (Deutschland).

Eisen und Stahl in Stangen, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl. Ambosse,
Hämmer, Werkzeuge, Schraubstöcke, Werkzeuge für Schmiede, Schlosser
und Steinarbeiter, Geräte zum Bergbau, Eisenbahnbau und Messerwaren.



(Erneuerung von Nr. 7754.)

Nr. 37226. — 30. August 1915, 5 Uhr.

The Aeolian Company, Fabrikation,
Meriden und New York (Ver. St. v. Am.).

Musikinstrumente, nämlich: Pianos und Orgeln; Spiel-
apparate für Pianos und Orgeln; Musikwalzen.

DUO-ART

Nr. 37227. — 30. August 1915, 5 Uhr.

Gerber & Krebs, Handel,
Bern (Schweiz).

Mercerie, Bonneterie, Lingerie und Quincaillerie.



Marque déposée

(Uebertragung der Nr. 10464 von M. Lauterburg & Oepeliger, Bern.)

Nr. 37228. — 30. August 1915, 5 Uhr.

Oepeliger & Frei, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Wadenbinden.

Berns

(Uebertragung der Nr. 24572 von M. Lauterburg & Oepeliger, Bern.)

Nr. 37229. — 30. August 1915, 5 Uhr.

Oepeliger & Frei, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Sportbekleidungsartikel mit Ausnahme von wasserdichten
Mänteln.



(Uebertragung der Nr. 34630 von Oepeliger, Gerber & C^{ie}, Bern.)

Nr. 37230. — 30. August 1915, 5 Uhr.

Oepeliger & Frei, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Bekleidungsartikel.

Samson

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 34765 von Oepeliger,
Gerber & C^{ie}, Bern.)

Nr. 37231. — 30. August 1915, 5 Uhr.
Oppeliger & Frei, Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).

Bekleidungsartikel.

Dalila

(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 34766 von Oppeliger, Gerber & C^{ie}, Bern.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Obstpreise für das Inland

(Mitgeteilt vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement vom 2. September 1915.)

Die eidg. Kommission für Obstversorgung und Obsthandel, bestehend aus Vertretern der Produzenten, der Konsumenten und des Obsthandels, hat in ihrer Sitzung vom 31. August die Frage der Preisgestaltung für frühe Tafel- und Kochäpfel, sowie für frühes Mostobst für die Inlandsversorgung eingehend behandelt. Sie ist der Auffassung, dass mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse und die im allgemeinen befriedigende Obsternte die Produzenten sich mit mässigen Obstpreisen begnügen sollen. Die Kommission betrachtet folgende Preise für die Produzenten wie für die Konsumenten als annehmbar:

Für gute, frühe Tafeläpfel (erstklassige Spezialitäten entsprechend höher), Fr. 13. — bis 15. —; für gute Kochäpfel Fr. 11. — bis 13. —; für saure, frühe Mostäpfel Fr. 7. — bis 8. —; für Theilersbirnen Fr. 6. — bis 7. —; für andere frühe und mittelfrühe Mostbirnen Fr. 7. — bis 8. 50; für Gelbmöstler Fr. 9. — bis 10. —.

Zu diesen Preisen sollte die Inlandsversorgung mit Obst in zweckmässiger Weise sichergestellt sein. Sollten die Preise höher steigen, so würde die weitere Obstausfuhr nicht mehr gestattet. Wer Obst exportieren will, hat für die Produzenten die vorstehend genannten Preise anzulegen.

Die Obstausfuhr ist nach den bekanntgegebenen Bestimmungen vom 20. August abhin grundsätzlich folgenden Organisationen zugesichert:

Dem Verband schweizerischer Obsthandels- und Obstverwertungsfirmen in Sursee, mit Filialen für den Kanton St. Gallen (Geschäftsführer Sulser in Azmoos) und den Kanton Thurgau (Geschäftsführer: Landwirtschaftslehrer Schmid in Arenenberg), dem Verbands ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften in Winterthur, sowie dem Verbands zentral-schweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften in Hitzkirch.

Diese Organisationen sind verpflichtet, an Konsumenten, Konsumenten-Vereinigungen und an Gemeindebehörden Obst zu den vorstehend genannten Preisen in ganzen und halben Wagenladungen franko Abgangstation zu liefern. Für die Bestreitung der Unkosten des Ankaufs, des Verladens und der Kontrolle dürfen sie einen Zuschlag machen von höchstens Fr. 1 für 100 kg Tafel- und Kochobst, und höchstens 50 Cts. für 100 kg Mostobst. Ausfuhrbewilligungen werden nur für einen Uberschuss verabfolgt, der zu den vorstehend genannten Preisen im Inlande keinen Absatz findet.

Den Obstproduzenten wird dringend empfohlen, den Obstbedarf in ihrer nächsten Umgebung zu möglichst bescheidenen Preisen zu decken.

Prix du fromage

(Communiqué du Département suisse de l'Economie publique.)

A partir du 1^{er} septembre, les membres faisant partie de l'Union suisse des exportateurs de fromage sont tenus de livrer le fromage nécessaire aux besoins du pays (par pièces entières) aux prix maximums indiqués ci-après:

1^o Emmental gras, Gruyère gras et Sbrinz: Pour les fournitures ne dépassant pas 800 kg 1^{re} qualité fr. 2. 25, 2^{me} qualité fr. 2. 15 le kg; pour les fournitures de 800 à 2500 kg 1^{re} qualité fr. 2. 20, 2^{me} qualité 2. 10 le kg; pour les fournitures dépassant 2500 kg 1^{re} qualité fr. 2. 16, 2^{me} qualité fr. 2. 06 le kg.

Les bons fromages mi-gras seront vendus aux mêmes prix que les gras 2^{me} qualité. Le Sbrinz à râper sera vendu au prix correspondant à l'âge et à la qualité.

2^o Fromages maigres: Fromage maigre ordinaire fr. 1. 50 le kg, fromage maigre (au lait centrifugé) fr. 1. 20 le kg.

3^o Fromages Tilsit: Tout gras par pièce fr. 2. —, par lots (de 8 à 12 pièces) fr. 1. 85 le kg; demi-gras par pièce fr. 1. 80, par lots fr. 1. 60; maigres par pièce fr. 1. 50, par lots fr. 1. 30 le kg.

Les prix indiqués ci-dessus sont compris pour les achats d'une pièce entière au moins, marchandise prise en magasin ou en cave, ou livrée à la gare ou au bureau des postes de l'expéditeur, paiement comptant. Les emballages spéciaux se paient à part.

Les fromages de 2^{me} qualité, les mi-gras et les maigres seront livrés dans les limites des provisions en magasin. Ces catégories de fromages ne peuvent être exportées par personne. L'Union suisse des exportateurs de fromage (bureaux: Bahnhofplatz 3, Berne) tient à la disposition des intéressés la liste des maisons, avec mention des sortes et catégories de fromages dont chacune dispose.

Les membres de l'Union suisse des exportateurs de fromage qui n'observeraient pas en tous points les prix et conditions indiqués ci-dessus ne seront plus mis au bénéfice d'autorisations d'exportation.

**Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft
 Caisse de Prêts de la Confédération Suisse**

Ausweis — 31. VIII. 1915 — Situation

Aktiva — Actif		Passiva — Passif		Fr.
	Fr.			
Bestand der Barsehaft Espèces en caisse	17. 90	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	50,676,750. — ¹⁾	
Bestand der Darlehen Montant des avances	52,220,407. 80	Montant des bons de la caisse en circulation		
		Sonstige Passiva	1,543,675. 70	
		Autres postes du passif		
Total	52,220,425. 70	Total	52,220,425. 70	

¹⁾ wovon in den Kassen der Schweizerischen Nationalbank Fr. 18,233,375. —
²⁾ dont dans les caisses de la Banque Nationale Suisse.

Zinssatz der Vorschüsse: vom 21. September bis 15. November 5%; vom 16. November an 4%.

Taux des avances: du 21 Septembre jusqu'au 15 Novembre 5%; depuis le 16 Novembre 4%.

**Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
 Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques**

Datum Date	Kassa-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et d. dépôts
---------------	--	---	--------------	--------------------------	--

23. VIII. In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. A. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.06, 1 Pf. = Fr. 5) Na Fr. 1000

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1915:	388,745	299,401	131,261	17,153	99,169
1914:	440,381	219,249	276,887	27,120	87,053
1913:	261,465	201,083	90,647	12,770	51,470
1912:	259,324	193,218	92,240	14,928	46,583
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	970,238	814,873	662,218	71,560	96,070
1912:	918,630	284,407	649,535	88,088	120,306
Bank von Frankreich — Banque de France					
1915:	12,950,279	4,633,074	2,355,973	587,284	2,590,255
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,420,830	4,048,899	1,426,723	725,914	1,046,641
1912:	5,036,248	4,092,436	1,033,057	674,512	1,026,338
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1915:	795,031	1,652,519	4,694,816	—	5,587,984
1914:	889,286	1,086,835	3,492,091	—	3,694,486
1913:	733,598	1,057,445	1,006,674	—	1,338,911
1912:	731,353	1,022,807	1,211,772	—	1,510,842
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1915:	6,646,522	3,066,112	5,930,691	15,964	2,271,301
1914:	4,999,952	1,995,161	5,770,012	203,469	3,274,704
1913:	2,193,027	1,804,009	1,108,286	73,570	879,080
1912:	1,977,126	1,644,145	1,230,499	69,216	897,574
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1915:	1,055,238	791,217	135,822	190,554	33,933
1914:	912,882	338,888	384,557	280,396	68,318
1913:	620,085	325,600	138,256	172,544	9,391
1912:	592,274	319,371	164,728	155,795	9,364
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,313,614	1,548,218	873,270	230,379	242,186
1912:	2,287,285	1,602,746	904,816	132,256	244,871
TOTAL	1915:	—	—	—	—
	1914:	—	—	—	—
	1913:	12,512,857	9,300,127	5,306,074	1,286,737
	1912:	11,802,240	9,159,130	5,286,647	1,134,795
					3,855,938

New-York Associated Banks:					
1915:	187,000	3,194,000	13,174,050	—	13,794,550
1914:	442,700	1,937,950	10,545,150	—	9,562,750
1913:	227,950	2,150,300	9,648,250	—	8,947,400
1912:	225,800	2,243,800	10,212,000	—	9,593,000

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
 Ausweis vom 31. August — Situation hebdomadaire du 31 août**

Aktiva			
	Fr.	Fr.	Encaisse métallique Or Argent
Metallbestand:			
Gold	240,763,305. 59		
Silber	59,684,000. —		
	300,447,305. 59	+ 1,046,495. 55	
Darlehens-Kassascheine	18,233,375. —	+ 2,097,450. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	137,423,561. 13	+ 6,162,696. 66	Portefeuille
Lombard	17,021,682. 38	+ 131,236. 65	Lombard
Wertschriften	8,991,374. 30	+ 75,195. —	Titres
Korrespondenten	31,903,857. 19	+ 2,238,683. 27	Correspondants
Sonstige Aktiva	12,002,913. 34	+ 435,679. 82	Autres actifs
	526,024,068. 93		
Passiva			
Eigene Gelder	26,995,620. 45	—	Fonds propres
Notenumlauf	407,647,865. —	+ 18,902,940. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	82,970,000. 42	+ 16,199,287. 30	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	8,410,583. 06	+ 401,654. 41	Autres passifs
	526,024,068. 93		
Diskontosatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.			Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.			Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.			Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse Clearing-Umsätze der Abrechnungstellen (Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich.) Total des effets présentés aux chambres de compensation (Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich.)					
	1914	1915			
	Fr.	Fr.			
Januar	492,099,890. 69	288,080,905. 94	Janvier		
Februar	416,876,503. 45	289,108,402. 34	Février		
März	459,898,420. 53	366,842,702. 02	Mars		
April	438,267,880. 50	334,381,105. 42	Avril		
Mai	409,689,279. 05	505,206,444. 43	Mai		
Juni	411,962,307. 43	329,167,311. 80	Juin		
Juli	464,432,213. 19	294,036,262. 99	Juillet		
August	168,450,104. 30	318,987,963. 18	Août		
September	164,026,286. 17	—	Septembre		
Oktober	231,559,387. 31	—	Octobre		
November	250,184,875. 35	—	Novembre		
Dezember	239,264,240. 69	—	Décembre		
Januar-August	3,261,676,599. 14	2,528,311,098. 12	Janvier-Août		
Ganzes Jahr 1914	4,146,781,888. 66	—	Année 1914		

**Die
Kantonalbank von Bern**

— Staatsgarantie —

mit Filialen in
St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münstertal,
Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg,
und Agenturen in
Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Nollmont, Lanten,
Malleray und Melringen
nimmt in Aufbewahrung
sowohl bei der Hauptbank als bei den Zweiganstalten
Gold, Silber und Kleinodien

sowie

Wertpapiere aller Art

offen und verschlossen.
Bei offenen Depots besorgt die Bank den
Einzug der Coupons und verlost den Titel
zu den günstigsten Bedingungen;
sie besorgt den

An- und Verkauf von Anlagepapieren.**Metallwarenfabrik Zug****Einladung**

zur

28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 18. September 1915, mittags 12 Uhr
im Hotel Zugerhof, Zug

Traktanden:

1. Statutenänderung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, sind vom 6. September an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis und mit Freitag, den 17. September gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen, woselbst auch Exemplare des Geschäftsberichtes zur Verfügung stehen. Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Bezugnehmend auf Traktandum 1. Statutenänderung, ersuchen wir unsere Aktionäre dringend, an der Versammlung teilzunehmen, oder im Verhinderungsfalle sich vertreten zu lassen.

1885, (2641 Lz)
Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. O. Weber.**

S. A. Officina Gas Mendrisio**Convocazione di assemblea**

L'assemblea annuale ordinaria della S. A. Officina Gas Mendrisio, è convocata per il giorno di domenica 19 settembre andante, alle ore 9.30 ant., nel Palazzo Comunale di Mendrisio. 5359 O (1929 I)

Trattande:

1. Approvazione dei conti dell'esercizio 1914-15 e deliberazioni relative agli utili.
2. Sostituzione, a norma dello statuto di due membri del consiglio di amministrazione.
3. Nomina dei revisori.

Dal giorno 10 corrente innanzi saranno a disposizione degli azionisti presso la sede sociale copie del bilancio, conto profitti e perdite, nonché i rapporti del consiglio di amministrazione e dei revisori. La giustificazione della qualità di azionista, per intervenire all'assemblea, dovrà farsi mediante produzione delle azioni.

Mendrisio, 10 settembre 1915.

Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: **Ettore Bolzani.** Il cons. segretario: **Battista Rusca.**

Annulation d'un carnet de dépôt

Le carnet de dépôt n° 30921, d'un montant de fr. 1036.80, valeur 31 décembre 1914, édité le 16 avril 1909 à Mme Aline Jubin, née Riat, à Delémont, par la Banque Cantonale de Berne, succursale de Porrentruy, est égaré.

Sommaison est faite par les présentes au détenteur éventuel de ce carnet de dépôt de le déposer à notre caisse dans les 6 mois à dater de cette publication, faute de quoi il sera annulé.

Porrentruy, le 31 août 1915.

Banque Cantonale de Berne,
Succursale de Porrentruy,
signé: Huellin.

Seilbahn Mürren-Allmendhubel**III. ordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 18. September 1915, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungsgebäude der Berner Oberland-Bahnen in Interlaken

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der II. ordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1914.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro Ende 1914 und des Revisorenberichtes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

(1930 I)

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 14. September bei der Spar- & Leihkasse in Bern und auf dem Bureau der Berner Oberland-Bahnen in Interlaken bezogen werden. Am gleichen Orte ist vom 8. September an der Geschäftsbericht pro 1914 erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **M. Müller.****Etude de M^r Ed. Chatelain, notaire, à Delémont**
Inventaire public — Sommaton de produire

Suivant décision du 30 août 1915, Monsieur le vice-préfet du district de Delémont a, à la requête des héritiers, ordonné l'inventaire public de la succession de feu M. Amédée Comte, en son vivant industriel et ancien-préfet à Courtételle.

Conformément à l'art. 582 c. c. s. et à l'art. 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, sont sommés de produire leurs créances par écrit à la Préfecture de Delémont, jusqu'au 4 octobre 1915, sous peine de forclusion (art. 590 c. c. s.).

Les débiteurs du défunt sont en même temps sommés de déclarer leurs dettes par écrit dans le même délai en l'Etude du notaire sousigné chargé de l'établissement de l'inventaire.

Au nom de l'administration:
Ed. Chatelain, notaire.

(1924)

Chemins de fer fédéraux**Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % Gothard**
du 1^{er} avril 1895

Aux termes des conditions de l'emprunt 3 1/2 % du Chemin de fer du Gothard, du 1^{er} avril 1895, les 870 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent seront remboursées le 30 septembre 1915:

A notre caisse principale, à Berne,
nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich,
St-Gall et Lucerne,
ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et
en Allemagne. (3871 Y) (1523.)

500 obligations à fr. 500:

N ^{os} 481—500	26081—26100	75661—75680
2381—2400	28901—28920	81281—81300
2401—2420	33941—33960	89121—89140
11001—11020	35501—35520	91001—91020
13621—13640	43201—43220	92721—92740
17861—17880	45601—45620	93221—93240
19361—19380	54021—54040	94581—94600
20261—20280	74601—74620	
25381—25400	75401—75420	

370 obligations à fr. 1000:

N ^{os} 4771—4780	21971—21980	48871—48880
6291—6300	22371—22380	49571—49580
10481—10490	25251—25260	52991—53000
10741—10750	27001—27010	58671—58680
11871—11880	34231—34240	59851—59860
12591—12600	37591—37600	63071—63080
13221—13230	38901—38910	63711—63720
13391—13400	39561—39570	69531—69540
14121—14130	43001—43010	69661—69670
15441—15450	43011—43020	70971—70980
15621—15630	43401—43410	71521—71530
17151—17160	45461—45470	
18761—18770	48501—48510	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1915.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 30 septembre 1913:

12 obligations de fr. 500: N^{os} 5752/59, 65337/40.

Remboursables le 30 septembre 1914:

37 obligations de fr. 500: N^{os} 3121/30, 15876/77, 19670/78, 46526/31, 46533/35, 51700, 90081/84, 90088/89.

23 obligations de fr. 1000: N^{os} 3120, 19944, 19950, 24741/42, 39086/90, 58751/52, 58760, 61531/40.

Berne, le 18 juin 1915.

Direction générale
des Chemins de fer fédéraux.

Demandez partout les cigarettes
MARYLAND VAUTIER
les meilleures de goût français
Favorisez l'industrie nationale

**ist das grosse Los**

für die

Ziehung vom 6. September

Titel ersten Ranges der

3 % Stadt Paris
Obligations 1912
Nominal Fr. 300

Jährlich 12 Ziehungen
mit Haupttreffern von
Fr. 200,000, 100,000,
50,000, 10,000 etc. etc.
Gezogene Obligations
werden sofort bezahlt.

Wir verkaufen diese Prä-
mien-Obligations zum Ta-
gskurse in beliebigen Teil-
zahlungen, mindestens Fr. 5
per Monat

Sendet die erste Anzahlung
von Fr. 5 sofort an die

Bank Steiner & Co.
Lausanne

denn mit diesem Betrage
kann das grosse Los ge-
wonnen werden.

Ausführ. Prospekte gratis
und franko. 1911,

Association

Kaufmann, in den besten Jahren,
kapitalkräftig, wünscht sich an
rentablen Fabrikations-Geschäft
aktiv zu beteiligen oder solches zu
übernehmen.

Offerten erbeten unter Chiffre
1907 an die Schweiz. Annoncen-
Expedition A.-G. H. & V., Bern.

Infolge veränderter Einteilung
des Korrespondenzbureaus neue
ganz komplette Edison

Diktiermaschine

samt Waizenschleifmaschine und
Zubehör sehr preiswürdig zu
verkaufen. (O P 12401) (1900.)

Offerten unter Chiffre O F 5307
an Orell Füssli-Annoucen,
Zürich.

H. Corrodi-Hanhart

Zürich I

Transport-Geräte

aller Art

für jeden Industriezweig.
Man verlange Prospekte.